

# Inhalt

VORWORT .....	9
»BEI DER KUPPLERIN«. JAN VERMEERS GEMÄLDE IN DRESDEN EINE BILDANALYSE MIT EINBLICKEN INS GESAMTWERK DES MALERS .....	13
Vorbemerkungen .....	13
Ikonographie .....	16
Frühwerk .....	17
Maße. Format. Bild .....	19
Komposition. Geometrie. Perspektive .....	22
Zitronengelb. »Ontbijtjes« .....	24
Stilleben .....	25
Das Liebespaar .....	31
Ironie. Entmythologisierung. Aufklärung .....	35
Der Kavalier. Einflüsse Rembrandts .....	44
Die Kupplerin .....	48
Sittlichkeit. Stil .....	49
Kolorit. Symbol. Dämon .....	51
Skeptische Nachbemerkungen .....	57
Bibliographische Hinweise .....	58
PIETER BRUEGEL D. Ä. UND DER SOGENANNT »MEISTER DER KLEINEN LANDSCHAFTEN« EINE REVISION .....	63
ROGIER VAN DER WEYDENS SELBSTBILDNIS AUF DER TRAJAN-HERKINBALD-TAPISSERIE IN BERN. DIE ROGIER-CAMPIN-PROBLEMATIK .....	93
Anstöße .....	93
Rogiers Selbstbildnis auf den Brüsseler Gerechtigkeitsbildern .....	95
»Quasi cuncta circumspiciat« .....	101
Urbild und Abbild. Original und Kopie .....	103
Der Tapisserieentwurf. Rogiers Autorität .....	106
Ein Vorbild bei Jan van Eyck .....	109
Charakter und Ausdruck des Selbstbildnisses .....	111
Rogiers Selbstbildnis, eine künstlerische Konfession .....	112

Rogier van der Weyden, der »Meister von Flémalle«.....	119
Der Dramatiker Rogier.....	120
Die Dichte der Figuration. Die Synchronie der Erzählung .....	122
Einzelne Architekturen und Figuren .....	125
Rogiers Ausdruckskunst. Physiognomien. Gebärden .....	126
Rogiers Pretiosenmalerei .....	130
Blumen und Landschaft .....	133
Ein anderes Gerechtigkeitsbild. »Die Rache der Tomyris« .....	136
Fazit. Robert Campin-Dämmerung .....	138
Widersprüche .....	138
Nachklänge bei Albrecht Dürer und Peter Paul Rubens .....	148
FOTONACHWEIS.....	156